



MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

44. Jahrgang

Nr. 4/2023

2023

Kontakt

Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☎ 02864/2338
☒ 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Do: 17.00-19.00 Uhr

Bürgerservice und Post Partner ☎ 02864/2338

buergerservice@gastern.gv.at
Mo. Di. Mi: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr und
13.00-16.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

jeden 1. Mittwoch
von 8.30-12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45-16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45-17.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya

Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☎ 02842/9025-0
Parteienverkehr
Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00-19.00 Uhr

Notrufe

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern
Die Marktgemeinde Gastern
behält sich vor, zugesandte
Beiträge und Texte zu kürzen!



Ein frohes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für 2024
im Namen des Gemeinderates,
der Ortsvorsteher und der Bediensteten entbieten

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Inhalt

| | |
|---|-------------|
| Worte des Bürgermeisters; Aus dem Gemeinderat | Seite 2-3 |
| Voranschlag 2024; Wasserzähler-Ablesung Online möglich | Seite 4-6 |
| Besuch LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf | Seite 7 |
| Aus der Gemeinde; ADEG-Dorfladen | Seite 8-11 |
| Flächenerhebung; Silbernes Ehrenzeichen; Urnengräber | Seite 12-13 |
| Weihnachtskindergarten; PV-Studie; Klimagipfel | Seite 14-16 |
| KOBV Termine 2024; Jubiläum; Neujahrskonzert; Volksschule | Seite 17-19 |
| Unsere neuen Gemeindebürger; Veranstaltungstermine | Seite 20-21 |
| Seniorenweihnachtsfeier; Jubiläen 2023; Nachbarschaftshilfe | Seite 22-27 |
| Kindergarten; Mittelschule; Vereine; Volksschule | Seite 29-37 |
| Gesundes Gastern | Seite 39-40 |
| Ärzte,- Zahnärzte- und Apothekennotdienste | Seite 44 |

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■



Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

Nach einer kurzen aber ereignisreichen Adventszeit stehen wir nun vor dem Weihnachtsfest. Es hat mich persönlich sehr gefreut, dass heuer wieder der **Gasterner Advent** stattfand und dass wir auch wieder eine **Weihnachtsfeier für die ältere Generation** veranstalten konnten. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei den vielen Helfern und Organisatoren, die die Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde zu einem geselligen Miteinander machen!

Kurz vor dem Jahresende wurde noch der Bau der **Rad- und Gehwegverbindung von Gastern nach Ruders gestartet**. Die provisorische Gestaltung einer **Parkfläche am Areal des ehemaligen Holub-Hauses** gegenüber dem Kommunalzentrum wird, sobald es das Wetter zulässt, in Angriff genommen.

Im Rahmen des **Hochwasserschutzes** nimmt nun auch die letzte Etappe Formen an: Der Bereich der **Mödlaglgasse** ist jetzt wieder befahrbar und wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt. Die Funktionalität des Rückhaltebeckens ist hier bereits gegeben.

Die Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2024 war heuer eine besondere Herausforderung. Es galt Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Zeiten finanzieller Unsicherheiten zu setzen und dabei die Ausgeglichenheit im Gemeindebudget zu erhalten. Für das Jahr 2024 sind unter anderem **dringende Sanierungsmaßnahmen beim Kommunalzentrum** und der Baustart der **Tagesbetreuungseinrichtung beim Kindergarten** vorgesehen.

Die **Eröffnung unseres ADEG-Dorfladens** im Oktober dieses Jahres war für uns ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer Gemeindeinfrastruktur. Die Bereitstellung einer Nahversorgung für unsere Bevölkerung ist weiterhin ein großes Anliegen des Gemeinderates und wird es auch in Zukunft unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen, ihre Einkäufe in der Gemeinde zu tätigen! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass dieses Umstellungsprojekt in so kurzer Zeit gestemmt werden konnte.

Dass wir im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches und **attraktives Kulturprogramm** bieten können, ist mit Sicherheit auch ein Mehrwert für unsere Gemeinde. Ganz speziell freut es mich, dass wir das Kulturjahr mit einem **Neujahrskonzert** am Sonntag, 4. Februar starten können. Das 40köpfige **Symphonieorchester Jindrichuv Hradec** wird den Saal des Kommunalzentrums mit seinen Klängen erfüllen – ein Erlebnis der besonderen Art zum Start in die **kulturOFFENSIVE 2024!**

In dieser Ausgabe der Gemeindemitteilungen erfahren Sie noch einige Details zu den Beschlüssen des Gemeinderates, unseren Vorhaben für 2024 und dem aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden im Kreis Ihrer Lieben und Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!

Ihr



Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Aus dem Gemeinderat ■■■

In den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Gastern wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Im Zuge der **Orgelsanierung in der Wehrkirche Kleinzwettl** wurde der Ankauf eines elektrischen Blasbalgs bei Orgelbau Kögler GmbH, 4490 Sankt Florian um € 6.240,00 inkl. USt. beschlossen. Gleichzeitig wurden die Malerrestaurierungsarbeiten rund um die Orgel an den Fassmaler Mag. Ralf Wittig aus Zwettl zum Preis von € 2.340,00 exkl. USt. vergeben.

Notar Mag. Gerald Wagner, 3874 Litschau wurde mit der grundbücherlichen **Durchführung** von zwei **Teilungsplänen** zu einem Gesamtpreis von € 1.600,00 exkl. USt. beauftragt.

Der Gemeinderat beschloss, die Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf mit der Erstellung einer **Photovoltaik-Studie** für das gesamte Gemeindegebiet zu einem Preis von € 11.996,10 inkl. USt. zu beauftragen. Die Hälfte der Kosten werden an die Pro Pet Austria GmbH weiterverrechnet.

In der **Bergsiedlung** in Gastern wird das **Straßengrundstück** zu den Bauplätzen 74/2 und 75/2 von der Talkner Bau GmbH, 3860 Heidenreichstein zu einem Preis von € 30.806,20 inkl. USt **asphaltiert**.

Ein **Seitenmulcher** für den Bauhof wurde von der Firma Edi Zuwach GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya um € 10.200,00 inkl. USt. angeschafft.

Der **Eislaufplatz** am Gelände des EKZ Waidhofen/Thaya soll ab November 2024 in Betrieb genommen werden. Die Kosten für die Errichtung betragen rund € 589.000,00 inkl. USt. und werden von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya mit Beteiligung der Thayapark Immobilien GmbH getragen. Die Gemeinde Gastern beteiligt sich mit einem jährlichen **Kostenbeitrag** in Höhe von € 0,60 pro Hauptwohnsitzer auf die Dauer von 10 Jahren.

Die **Freiwillige Feuerwehr Gastern** wird bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben 2025 mit diversen Leistungen der Gemeinde und bei der Verpflegung der Ehrengäste unterstützt.

Eine Reihe von **Subventionen und Weihnachtsgaben** sowie eine finanzielle Unterstützung für die Ortschronik Weißenbach wurden beschlossen.

Für die grundbücherliche Durchführung von zwei Teilungsplänen in der Teichsiedlung sowie im neuen Siedlungsgebiet in Gastern, wurden ein **Schenkungsvertrag** und ein **Tauschvertrag** beschlossen und unterzeichnet.

Die **Verordnung über die Entschädigungen** der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare wurde angepasst und beschlossen.

Die **Freiwillige Feuerwehr Frühwärts** wird beim Ankauf eines neuen Garagentores für das Feuerwehrhaus mit 50% der Kosten, max. € 3.000,00 unterstützt.

Im Zuge der **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED** war die Unterzeichnung eines Zusatzvertrages mit der EVN Energieservice GmbH, 2344 Maria Enzersdorf für die Anpassung des Lichtpunktpreises erforderlich.

Im Zuge der Planung für die **Errichtung der Infrastruktur im neuen Siedlungsgebiet in Gastern** hat sich ergeben, dass eine Überprüfung der Auslastung der Kläranlage erforderlich ist. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Henninger & Partner GmbH, 3550 Langenlois mit diesen Zusatzarbeiten zu einem Preis von € 4.100,00 exkl. USt..

Der Gemeinderat beschloss, die **Freiwillige Feuerwehr Kleinzwettl** bei der Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation, sowie der Anbringung von Verblechungen und bei der Holzverschalung beim Feuerwehrhaus zu unterstützen. Es werden Materialkosten in Höhe von € 8.330,05 übernommen.

Für die Herstellung von Hausanschlussleitungen in der KG Weissenbach wurde aufgrund der erforderlichen **Straßenquerung ein Sondernutzungsvertrag** zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Gastern abgeschlossen.

VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Der Voranschlag wurde in der Sitzung am 05. Dezember 2023 durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern einstimmig beschlossen und basiert auf der VRV 2015 und den landesrechtlichen Vorschriften.

Der Voranschlag umfasst den **Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.**

1. Finanzierungshaushalt 2023: - € 1.282.100,00

(Abdeckung durch Rücklagenentnahmen)

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Geldfluss aus operativen Gebarung | € 534.100,00 |
| Geldfluss aus investiven Gebarung | - € 1.816.200,00 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | € 488.500,00 |

2. Ergebnishaushalt 2023: € 795.700,00 (Nettoergebnis)

| | |
|--------------------------|----------------|
| Summe Erträge | € 4.086.400,00 |
| Summe Aufwendungen | € 4.116.700,00 |
| Entnahmen von Rücklagen | € 831.000,00 |
| Zuweisungen an Rücklagen | € 5.000,00 |

Projekte "Investive Vorhaben 2024"

Kindergarten, TBE-Zubau **€ 1.000.000,00**

- Zubau einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 0-3 Jahren
- Finanzierung durch Direktzuschüsse von Bund, Zuschüssen durch das Land NÖ und Darlehensaufnahme

Wehrkirche Kleinzwettl **€ 21.300,00**

- Einbau elektrischer Blasbalg bei der Orgel
- Errichtung einer Lüftungsanlage

Straßen und Wegebau **€ 120.000,00**

- Grundarbeiten für eine Erschließungsstraße im neuen Siedlungsgebiet in Gastern

| | | |
|---|----------|-------------------|
| <i>Hochwasserschutz 1 (KG Weissenbach)</i> | € | 7.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Ausfinanzierung des Beckens 4 (zwischen Weissenbach und Kautzen/Engelbrechts)- Die Abrechnung erfolgt durch die Abteilung WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung. Daher ist nur der Gemeindeanteil von 11,20 % zu veranschlagen. | | |
| <i>Hochwasserschutz 2 (KG Gastern) Gesamtkosten</i> | € | 70.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Fertigstellung, Asphaltierungsarbeiten <p>Die Abrechnung erfolgt durch die Marktgemeinde Gastern, daher sind die Gesamtkosten zu veranschlagen.</p> <p>Bundesanteil (45 %), Landesanteil (35 %), Gemeindeanteil (20 %)</p> | | |
| <i>Güterwegerhaltung</i> | € | 20.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Unbedingt notwendige Erhaltungsmaßnahmen | | |
| <i>Bauhof</i> | € | 20.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Ankauf eines Kippers | | |
| <i>Wasserversorgung</i> | € | 100.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Planungs- und eventuell erste Bauarbeiten für die Herstellung der Wasserversorgung im Bereich des neuen Siedlungsgebiets in Gastern | | |
| <i>Abwasserbeseitigung</i> | € | 300.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Planungs- und eventuell erste Bauarbeiten für die Herstellung der Abwasserbeseitigung im Bereich des neuen Siedlungsgebiets in Gastern | | |
| <i>Kommunalzentrum - Sanierung</i> | € | 440.000,00 |
| <ul style="list-style-type: none">- Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Bereich des vorgelagerten Balkons wegen Wassereintritten | | |

Wasserzähler-Ablesung künftig auch online möglich

Für die Wasserzähler-Ablesung wird es dieses Jahr erstmalig auch die Möglichkeit geben, den Zählerstand unter www.zaehlerdaten.at online bekannt zu geben. Dafür erhalten Sie mit dieser Gemeindezeitung auch die Wasserablesekarte. Diese können sie uns entweder ausgefüllt zukommen lassen oder gleich mit ein paar einfachen Schritten online oder mittels QR-Codes bekannt geben:

Aufruf von www.zaehlerdaten.at

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Gemeindeliste: Wenn nicht voreingestellt, bitte hier **Gastern, Gemeinde** auswählen.

Kunden-Nr.: Ihre Kundennummer finden Sie auf Ihrer Wasserablesekarte.

Zählernummer: Das ist die Nummer des Wasserzählers. Diese ist auf der Wasserablesekarte, aber auch auf dem Wasserzähler selbst sichtbar.

[Impressum](#)

[Impressum](#)

Aufruf über QR-Code

Für diese Erfassungsvariante benötigen Sie ein Smartphone mit einer installierten App zum Scannen von QR-Codes:

1. Öffnen Sie die App zum Scannen von QR-Codes.
2. Smartphone so über den QR-Code auf der Selbstablesekarte halten, dass dieser auf dem Display sichtbar ist – der QR-Code wird in weiterer Folge automatisch von der App gescannt.
3. Die App leitet Sie nun direkt zur Website www.zaehlerdaten.at weiter.
4. Ohne weitere Anmeldung kann nun bereits der neue Zählerstand eingegeben werden.
5. Mit „Absenden“ wird der Vorgang abgeschlossen.

■■■ Besuch von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf ■■■

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf besuchte die Marktgemeinde Gastern, um sich ein Bild über abgeschlossene und laufende Projekte zu machen

Am Montag, 25. September 2023 gab es für die Vertreter der Marktgemeinde Gastern die Möglichkeit, sich mit LH-Stellvertreter Dr. Pernkopf zu vielen Themen auszutauschen. Diskutiert wurde über die Entwicklungsmöglichkeiten des ländlichen Raumes, den Erhalt und Ausbau von Infrastruktur, die Blackout-Thematik u.v.m.. Gleichzeitig wurde die gelungene Sanierung des Amts-, Wohn- und Geschäftsgebäudes in Gastern besichtigt. Außerdem wurde beim im Bau befindlichen Hochwasserschutzbecken in der Mödlagl-Gasse in Gastern und beim neu errichteten Spielplatz im Zentrum von Gastern vorbeigeschaut. Auch der von der Volkstanzgruppe Waidhofen/Thaya am Wochenende davor erfolgreich durchgeführte Projektmarathon der Landjugend (es wurde ein neuer Spielturn im Garten des Kindergartens gebaut) war ein Besuchspunkt.

Begleitet wurde Stephan Pernkopf von BR Viktoria Hutter, Bgm. Roland Datler, Vzbgm. Franz Winkelbauer und den Geschäftsführenden Gemeinderäten Daniela Loidolt, Herbert Kases und Michael Meier.



Fotos: privat

OSRin Helga Popp ist die neue Leiterin der Volksschule Gastern

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 übernahm Frau OSRin Helga Popp neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der MS und VS Kautzen nun auch die Leitung der VS Gastern. Sie folgt in dieser Funktion der in den Ruhestand getretenen OSRin Monika Robl nach. BRin Viktoria Hutter und Bgm. Roland Datler begrüßten OSRin Popp in Gastern bei Ihrer neuen Aufgabe und konnten in einem ersten Arbeitsgespräch einige Themen rund um die Volksschule besprechen. Wir wünschen Frau OSRin Popp viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

BRin Viktoria Hutter, OSRin Helga Popp, Bgm. Roland Datler



Foto: Volksschule

Otto Allinger feierte am 14. Oktober 2023 seinen 80. Geburtstag

Der Ehrenbürger der Marktgemeinden Gastern und Kautzen und ehemalige Pfarrer von Gastern und Kautzen feierte am 14. Oktober seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung der beiden Pfarren und Gemeinden machte sich auf den Weg nach Herzogenburg, um mit Otto Allinger seinen runden Geburtstag zu feiern. Die Marktgemeinde Gastern gratuliert auf diesem Weg nochmals ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft und Gesundheit!



Foto: privat

Neu im Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern: Günther Schandl aus Wiesmaden

Günther Schandl aus Wiesmaden wurde von der Fraktion VP Gastern nominiert und neu als Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern angelobt. Er übernimmt das frei gewordene Mandat von Stefan Steiner, der dieses zurückgelegt hat. Wir danken GR Günther Schandl für das Engagement und wünschen viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Bgm. Roland Datler, Günther Schandl, Vbgm. Franz Winkelbauer



Foto: Gemeinde

Neu im Prüfungsausschuss: GR Johannes Pascher aus Frühwärts

GR Johannes Pascher wurde im Rahmen der vorletzten Gemeinderatssitzung einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt. Er folgt Stefan Steiner nach, der sein Gemeinderatsmandat und somit auch die Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss zurückgelegt hat. Wir wünschen GR Johannes Pascher alles Gute bei seiner neuen Aufgabe.

Bgm. Roland Datler, GR Reinhard Puchinger, GR Johannes Pascher, Vbgm. Franz Winkelbauer



Foto: Gemeinde

Neu im Team des Bauhofs der Marktgemeinde Gastern: Gerhard Deutschmann



Foto: Gemeinde

In seiner vorletzten Sitzung beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern einstimmig, Herrn Gerhard Deutschmann aus Gastern für die ausgeschriebene Stelle eines Bauhofmitarbeiters aufzunehmen. Gerhard Deutschmann hat seine Tätigkeit für die Marktgemeinde Gastern am 1. Dezember aufgenommen. Wir begrüßen Herrn Deutschmann im Team der Marktgemeinde Gastern und wünschen viel Erfolg und alles Gute bei der neuen beruflichen Tätigkeit.

Bgm. Roland Datler, Bauhofleiter Ewald Immervoll, Gerhard Deutschmann, Vbgm. Franz Winkelbauer

Das Bertholddenkmal

wurde im Zuge der Umfeldgestaltung beim generalsanierten Amts-, Wohn- und Geschäftsgebäude der Marktgemeinde Gastern im Jahre 2022 nach rechts gedreht und so in die neu geschaffene Begegnungszone miteinbezogen. Ursprünglich stand das Denkmal in Blickrichtung Hauptstraße. Gleichzeitig wurde die Gedenktafel saniert und eine Hinweistafel, die an die Entstehung dieses Denkmals erinnert, angebracht.

Dieser Gedenkstein erinnert an die Gründung von Gastern und wurde anlässlich der Feier des 800-jährigen Bestehens errichtet. Es wurde von dem in Gastern geborenen akademischen Maler Prof. Mag. Oswald Liebhart gestaltet, im Rahmen eines Festaktes am 19. September 1954 im Beisein von Landeshauptmann Ökonomierat Johann Steinböck enthüllt und vom Propst des Kollegialstiftes Eisgarn, Prälat Stephan Biedermann, geweiht. Bürgermeister war zu dieser Zeit Franz Dimmel.



Foto: privat

Neueröffnung von Gasterns Dorfladen mit ADEG als neuem Partner

Bereits seit mehr als drei Jahren betreibt die Marktgemeinde Gastern ihren Dorfladen und sichert damit die lokale Nahversorgung. Dieser Markt bietet nicht nur die einzige Einkaufsmöglichkeit im Ort und in der Gemeinde, sondern ist dank einer integrierten Kaffee-Ecke auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt geworden. Nach einer kurzen Umbauphase hat der Dorfladen seit Anfang Oktober wieder geöffnet — mit ADEG als neuen Partner. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit ADEG einen Kooperationspartner für unseren ‚Dorfladen‘ gefunden haben, bei dem wir uns auch hinsichtlich unserer Werte verstanden fühlen. Als Gemeinde ist es uns wichtig, nicht einfach nur die lokale Nahversorgung sicherzustellen, sondern auch das Miteinander und den Austausch zu stärken. Dank ADEG bin ich davon überzeugt, dass unser ‚Dorfladen‘ diese beiden so wichtigen Aufgaben auch in Zukunft hervorragend erfüllen kann“, erklärt Bürgermeister Roland Datler.

Innovative Technik für mehr Klimafreundlichkeit

Mit dem ADEG Dorfladen deckt die Marktgemeinde nicht nur die lokale Nahversorgung ab, sondern leistet auch einen Beitrag zum Erreichen der eigenen Klimaziele. Wo immer möglich kommt im gesamten Dorfladen umweltfreundliche Technik zum Einsatz. So versorgt beispielsweise eine PV-Anlage auf dem Dach den Markt mit sauberer Energie, während im Inneren die komplette Beleuchtung durch energieeffiziente LED-Lichter erfolgt. Darüber hinaus wurde auch die Kühltechnik gegen moderne, stromsparende Geräte getauscht, welche den Energieverbrauch zusätzlich reduzieren. REWE Großhandel Geschäftsführer Jürgen Öllinger zeigt sich beeindruckt: „Durch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gastern sichern wir die lokale Nahversorgung im Ort, garantieren für ein großes und regionales Sortiment und treiben die Energiewende voran. Ich wünsche dem gesamten Team alles Gute und viel Erfolg!“

Lokalität hat Vorrang

Für die Kundinnen und Kunden des ADEG Dorfladens steht ein vielfältiges Angebot, welches von der Eigenmarke „Clever“ bis hin zu „Ja! Natürlich“-Bio-Produkten reicht, zur Verfügung. Da man sich als einziger Nahversorger in Gastern auch seiner sozialen Verantwortung bewusst ist, bezieht man so viele Waren wie möglich von lokalen Lieferantinnen und Lieferanten: von Fleisch- und Milchprodukten über Nudeln, Säfte, unterschiedliche Gemüsesorten und Schnäpse. „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? Nichts schmeckt so gut, wie direkt von daheim. Mit einem möglichst lokalen Sortiment schaffen wir mehrere Vorteile auf einmal und garantieren nicht nur für höchste Qualität, sondern stärken auch die regionale Wertschöpfung und vermeiden unnötige Lieferfahrten“, erklärt Kauffrau Katharina Dangl, die den Dorfladen seit drei Jahren leitet.

Geöffnet ist der ADEG Dorfladen montags, mittwochs und freitags von 06:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 06:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Samstags ist der ADEG Dorfladen von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Adresse von ADEG Dorfladen lautet Hauptstraße 2/1, 3852 Gastern.



© LEONARDO RAMIREZ PHOTOGRAPHY



Fotos: Gemeinde



Die inoffizielle Eröffnung fand bereits am 4. Oktober im Beisein zahlreicher Gäste statt. Bundesrätin Viktoria Hutter übernahm die Vertretung der Landeshauptfrau. Ebenfalls zu Gast war Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Johannes Tüchler. Marktleiterin Katharina Dangl und ADEG-Gebietsbetreuer Dominik Führer informierten über die Neuerungen nach der Umbauphase.

Das ADEG-Team mit den Mitarbeiterinnen des Dorfladens am ersten Öffnungstag.



Überzeugen Sie sich vom neuen Angebot im Dorfladen und tragen Sie mit Ihrem Einkauf zur Sicherung der Nahversorgung in unserer Gemeinde bei!

■■■ Flächenerhebung für Kanal- und Wasseranschlussgebühren ■■■

Durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gemeinden wurde eine Gebarungsprüfung durchgeführt und daher auf eine generelle Flächenerhebung aller an den Kanal- und die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaften im Gemeindegebiet hingewiesen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern hat dazu festgelegt, diese Erhebung vorerst nicht durchzuführen, sondern alle Liegenschaftseigentümer in den Katastralgemeinden zu ersuchen, sämtliche bauliche Änderungen, welche nach der letzten Erhebung durchgeführt wurden und eine Änderung der Kanal- und Wasseranschlussgebühren nach sich ziehen, bei der Gemeinde bekannt zu geben. Dies betrifft Änderungen wie z.B. den nachträglichen Einbau von Bad oder WC in einem bisher nicht angeschlossenen Geschoß, Dachgeschoßausbauten, Wintergärten oder sonstige Zubauten.

Durch entsprechende Rückmeldungen hoffen wir, uns und unseren Bürgerinnen und Bürgern den Aufwand einer generellen Flächenerhebung zu ersparen. Wir ersuchen daher um Ihre Mitarbeit.

■■■ Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für Vizebürgermeister a. D. Rainer Winkelbauer ■■■

Im Rahmen einer Feierstunde im Landtagssitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten wurden von Landtagspräsident Karl Wilfing, in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Ehrenzeichen und Berufstitel an verdiente Personen aus Niederösterreich verliehen. Der Bundespräsident hat Herrn Vizebürgermeister a. D. Rainer Winkelbauer für seine vielfältigen Verdienste im Zuge der Ausübung seiner öffentlichen Funktionen das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich zugesprochen, welches an diesem Tag an Rainer Winkelbauer übergeben wurde.

Landesrat Ludwig Schleritzko, Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, Bürgermeister Roland Datler und Vizebürgermeister Franz Winkelbauer sowie Gattin Maria Winkelbauer waren die ersten Gratulanten vor Ort.

Die Marktgemeinde Gastern bedankt sich bei Rainer Winkelbauer für sein Wirken in unserer Gemeinde und gratuliert herzlich zur Auszeichnung!

©: NLK Pfeiffer



Foto: privat

■■■ Friedhof Gastern – Urnengräber ■■■

In den letzten Monaten wurden im Friedhof in Gastern Grabstellen geschaffen, die speziell für die Beisetzung von Urnen gedacht sind.

Im vorderen Teil des „neuen Friedhofs“ finden sie sechs Kuben und jeweils eine sich vor dem Kubus befindliche Erdgrabstelle.



Hier kann die Beisetzung der Urne sowohl im Kubus als auch in der Erdgrabstelle erfolgen. Gleichzeitig kann hier die Höhe (bis zu drei Kuben übereinander) definiert werden. An der Vorderseite der Kuben ist es möglich, eine Gravur oder auch eine eigene Gedenktafel anzubringen. Es sind hier mehrere Kombinationen beim Erwerb einer Grabstelle möglich. Die Bemusterung dieser Grabstellen wurde von der Firma Steinmetzmeister Friedrich Mahringer GmbH aus Waidhofen/Thaya vorgenommen und ist eine verbindliche Vorgabe. Der jeweilige Kubus ist daher von der Firma Mahringer zu erwerben.

Im hinteren Teil des „neuen Friedhofs“ wurden 9 kleine Grabstellen geschaffen.



Fotos: Gemeinde

Hier kann die Gestaltung der Grabstelle individuell getroffen werden. Es kann selbst entschieden werden, ob die Urne im Erdreich beigesetzt wird oder z. B.: ein selbst gestalteter Kubus aufgesetzt wird. Vorgabe ist hier lediglich die Einhaltung einer Höhe von 1,10 m. Die Bemusterung von zwei Grabstellen wurde hier ebenfalls von der Firma Mahringer vorgenommen, gilt in diesem Fall aber nur als Beispiel und nicht als Vorgabe.

Im Zuge dieser Änderungen im Friedhof wird derzeit die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung neu überarbeitet und anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sollten Sie sich für eine dieser Urnengrabstellen interessieren, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes für Fragen gerne zur Verfügung!

WEIHNACHTSKINDERGARTEN ANMELDEFORMULAR

Mein(e) Kind(er)
nimmt (nehmen) am 24.12.2023 am Weihnachtskindergarten teil.



WO: Kindergarten in Gastern

WANN: 13:00 bis 16:00 Uhr

ALTERSBESCHRÄNKUNG: Teilnehmen dürfen alle Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren! Ältere Kinder und Geschwister sind natürlich gerne gesehen, denn wir würden uns über ein paar helfende Hände sehr freuen. (Helfer bitte auch anmelden)

PROGRAMM: Die Mitglieder der GjG (Gemeindejugend Gastern) kümmern sich in diesen drei Stunden um Ihre Kinder. Es wird gespielt, gebastelt und getumt und zur Stärkung gibt es zwischendurch eine kleine Jause. Dabei fallen für Sie als Eltern keinerlei Kosten an (die GjG übernimmt alle anfallenden Kosten) - über eine freie Spende freut sich die GjG natürlich und nimmt sie dankbar an!

Im **Notfall** zu informieren (bitte Name **und** Telefonnummer angeben):

.....

Bitte zutreffend ankreuzen:

- Mein Kind wird abgeholt.
- Mein Kind darf alleine nach Hause gehen.



Geben Sie diesen Zettel bitte im **Bürgerservice** der Gemeinde Gastern ab.

In Ausnahmefällen können Sie Ihr Kind/Ihre Kinder auch telefonisch bei Kathrin Wagner (0664/9467074) anmelden.

Bei dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht und für Zwecke der Gemeindejugend Gastern (u.a. Gemeindezeitung, Homepage usw.) verwendet. Wer aus Datenschutzgründen nicht damit einverstanden ist, muss vor der Veranstaltung den Organisator davon in Kenntnis setzen.

Auf die Teilnahme vieler Kinder freut sich die GjG und wünscht ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest!



Öffnungszeiten Bürgerservice Gastern: Mo, Di, Mi jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr,
Do von 14:30-19:00 Uhr, Fr von 8:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – PV-Studie



Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) liegt sechs Wochen lang, im Zeitraum von Dienstag, 02.01.2024 bis Dienstag, 13.02.2024 öffentlich im Gemeindeamt auf.

Diese Änderung sieht die Ausweisung einer Photovoltaikanlage im Grünland vor. Damit einheitliche Kriterien im Gemeindegebiet für die Widmung von Photovoltaikanlagen gelten, wurde ein Photovoltaikstudie (PV-Studie) vom Ortsplaner erstellt, die Teil der öffentlichen Auflage im Sinne einer Grundlagenenerhebung ist. Diese weist generelle Eignungsflächen auf und soll künftig der Orientierung bei Anfragen zu Widmungen weiterer Photovoltaikanlagen im Grünland dienen. Mit der Ausweisung einer Eignungsfläche in der PV-Studie geht allerdings keine Widmung einer Grünland-PV-Anlage automatisch einher. Anlagen auf Gebäude (egal ob Grünland oder Bauland) bedürfen keiner Umwidmung.

Jeder ist berechtigt, Einsicht zu nehmen und Stellungnahmen zur geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes abzugeben. Die Stellungnahmen müssen im Rahmen einer Beschlussfassung vom Gemeinderat erörtert werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung der Stellungnahmen besteht allerdings nicht.

DI Herfrid Schedlmayer, Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH
A-3382 Loosdorf, Parkstraße 5, Tel:+4327546803
herfrid.schedlmayer@raumordnung.at
www.raumordnung.at

ECO
Thayaland



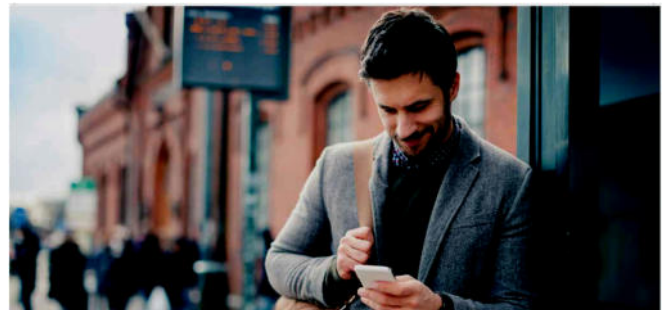
**E-Autos zum Teilen,
Testen & Mieten**

Standorte: Waidhofen/Th | Groß-Siegharts | Raabs | Vitis | Dobersberg | Schwarzenau

ECO Carsharing **ECO** Kurzmiete **ECO** Beratung
E-Autokauf



Renate Brandner-Weiß | 0664 436 53 93
www.thayalandgmbh.at | eco@thayalandgmbh.at



Der neue Fahrplan 2024

- Aufgrund des europaweiten Fahrplanwechsels kann es ab **Sonntag, 10. Dezember 2023** zu Änderungen im Fahrplan kommen.
- Routenplaner, aktuelle Abfahrtszeiten, Ticketkauf und vieles mehr in der **VOR AnachB App. Jetzt downloaden!**



VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.VOR.at

Der erste Waldviertler Klimagipfel am 14. November 2023 setzte Impulse für eine nachhaltige Zukunft.

Im Stadtsaal in Zwettl kam es zur Premiere: Der erste Waldviertler Klimagipfel der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ mit Kooperationspartnern in der Region ging mit mehr als 280 Gästen über die Bühne. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Projektpartner und Obleute aus dem ganzen Waldviertel trafen sich, um über die Herausforderungen des Klimawandels in der Region zu diskutieren.

Der Fokus lag darauf, die innovativen Kräfte des Waldviertels zu bündeln, Maßnahmen für den Klimaschutz zu entwickeln und die Klimaziele für Gemeinden bis 2030 zu erreichen – etwa, dass 70 Prozent der Gemeindegebäude Ölkesselfrei sind, die Biodiversitätsflächen im öffentlichen Bereich zehn Prozent betragen oder alle Straßenbeleuchtungen auf LED umgestellt sind.

17 Leuchtturmprojekte in insgesamt sechs Kategorien wurden vorgestellt. Unter diesen Projekten war auch die Ortskernbelebung (mit der Amts-, Wohn- und Geschäftsgebäude Generalsanierung, der Umfeldgestaltung mit Integration einer Begegnungszone und der Schaffung eines neuen Spielplatzes im Ortszentrum) in Gastern.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte die Bedeutung von Leuchtturmprojekten und konkreten Maßnahmen für die Energiewende. Der Klimakompass der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde als Instrument zur Messung und Steuerung der Klimaziele vorgestellt.

Bürgermeister Roland Datler übernahm die Auszeichnung von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.



Die Preisträger des 1. Waldviertler Klimagipfels

Fotos: © Josef Bollwein



■■■ KOBV Termine 2024 ■■■

Der Behindertenverband Waidhofen/Thaya

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr

1. Halbjahr: 9. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar, 12. und 26. März
9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni
2. Halbjahr: 9. und 23. Juli, 13. und 27. August, 10. und 24. September
8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

Persönliche Beratungen sind **NUR** nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter **01/4061586 – 47 DW** möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

■■■ Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ■■■

Die Nachmittagskinder der 4. Klasse durften in der Nachmittagsbetreuung ihr eigenes Lebkuchenhaus backen. Stolz präsentierten sie ihre Werke, die mit viel Arbeit verbunden war.



Foto: privat

Luca Winkelbauer, Matthias Rauschmeier, Leonie Habisohn, und Sebastian Rauschmeier

■■■ Jubiläum ■■■



Am 19. Oktober 2023 feierten **Elisabeth und Eduard Forstner aus Garolden ihre Goldene Hochzeit**. Es gratulierten Bürgermeister Roland Datler, Adolf Gutmann und Ing. Alois Österreicher von NÖs Senioren, Ortsvorsteher Patrik Habisohn und Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek.

Foto: Gemeinde

kulturOFFENSIVE GASTERN 2024

NEUJAHRSKONZERT

mit dem

SYMPHONIEORCHESTER JINDRICHUV HRADEC



Sonntag, 4. Februar 2024

16 Uhr, Kommunalzentrum Gastern

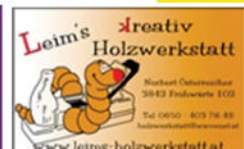
Karten bei der Marktgemeinde Gastern erhältlich!

Telefon: 02864/2338 oder Email: gemeinde@gastern.gv.at

Vorverkauf: € 25,-- inkl. Sitzplatzreservierung

Tageskasse: € 27,--

Freundlich unterstützt von:



Florian Brunner aus Garolden wurde zum Obmann der Volksstanzgruppe und des Landjugend-Bezirks Waidhofen an der Thaya gewählt

Bei der Generalversammlung des Landjugend-Bezirks Waidhofen an der Thaya am Samstag, dem 28. Oktober 2023, im Saal der Raiffeisenbank im Thayatal (Waidhofen an der Thaya), wurde Florian Brunner erstmals zum Obmann gewählt.

Am 11. November 2023 fand in der Skihütte in Ulrichschlag die Generalversammlung der Volkstanzgruppe Waidhofen/Thaya statt. Auch hier wurde Florian Brunner als Obmann bestätigt.

Wir gratulieren Florian Brunner herzlich zur Wahl und wünschen viel Erfolg und alles Gute bei seinen Aufgaben.



Fotos: privat

Der Nikolaus besucht die Volksschule

Große Freude bereitete der Nikolaus pünktlich am 6. Dezember den Kindern der VS Gastern mit seinen Geschenken und guten Wünschen. Ein großes Dankeschön für die Organisation gebührt dabei dem Elternverein.



Auf dem Foto der 1. + 2. Schulstufe:

Matthias Dangl, Adrian und Larissa Hager, Louis Hatz, Levi Kaufmann, Nicholas Kretschmer, Marcel Kugler, Fabio Mayer, Luca Miksch, Fabio Moldaschl, Leander Schalko, Rafael Weinstabl, Frieda und Maria Brinnich, Emma Dangl, Malena Dangl, Sarah Graussam, Leonie Immervoll, Sarah Müller, Nina Prober, Antonia Traxler und Lena Wendl

Fotos: Volksschule



Auf dem Foto der 3. + 4. Schulstufe:

Constantin Bauer, Christoph Eggenberger, Matteo Hofbauer, Benedikt Liepold, Mateo Moldaschl, Elias Müller, Jan Österreicher, Noah Pischinger, Jakob Prügl, Matthias u. Sebastian Rauschmeier, Finn Schlosser, Jacob Schlosser, Luca Winkelbauer, Lukas Wolf, Luisa Apfelthaler, Lia Dangl, Marlene Dangl, Sabia Dangl, Viola Dangl, Leonie Habisohn und Jennifer Mayer



■■■ Unsere neuen Gemeindegänger ■■■



Alina Adam
geboren am 23. September 2023

Zur Geburt ihrer Tochter Alina erhielten die Eltern Corina Adam und Manuel Stark einen **Wickelrucksack** und einen **Einkaufsgutschein** von der Marktgemeinde Gastern.



Valerie Dimmel
geboren am 1. November 2023

Zur Geburt ihrer Tochter Valerie erhielten die Eltern Janine und Dominik Dimmel einen **Wickelrucksack** und einen **Einkaufsgutschein** von der Marktgemeinde Gastern.

Fotos: Gemeinde



Präsentation der Ortschronik von Weißenbach



Am Samstag, 30. Dezember 2023 um 15 Uhr, wird im Feuerwehrhaus in Weißenbach das Buch "Geschichte und Häuserchronik des Ortes Weißenbach" vorgestellt.

Auf etwas über 400 Seiten wird die Geschichte des Ortes und seiner Bewohner seit ca. 900 Jahren dargestellt. Umfangreiches Datenmaterial und zahlreiche Fotos bringen uns das Leben unserer Vorfahren und der Menschen die jetzt hier wohnen näher.

Das Buch ist nach der Präsentation sofort erhältlich!

Bestellungen werden gerne unter der E-Mail: chronik.weissenbach@gmx.at und direkt bei Frau Wagner unter 0681/817 200 67 entgegengenommen.

■■■ Veranstaltungen ■■■

Musikantentreffen, 14. Jänner 2024
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Feuerwehrball, 20. Jänner 2024
Freiwillige Feuerwehr Gastern
Kommunalzentrum, 20:30 Uhr

Sockenball, 26. Jänner 2024
Gasthaus Müllner, 20 Uhr

Kindermaskenball, 28. Jänner 2024
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Fischbuffet, 4. Februar 2024
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

kulturOFFENSIVE, 4. Februar 2024
Neujahrskonzert
Symphonieorchester Jindrichuv Hradec
Kommunalzentrum, 16 Uhr

Kindermaskenball, 10. Februar 2024
Marktplatz Cafe
Kommunalzentrum, 14 Uhr

FF Frühwärts, 10. Februar 2024
Fleischknödel trifft Schnitzel
FF-Haus Frühwärts, 18 Uhr

Frühschoppen, 11. Februar 2024
mit den **Jungen Waldensteiner**
Marktplatz Cafe
Kommunalzentrum, 10:30 Uhr

Musikantentreffen, 11. Februar 2024
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Jazzfrühschoppen, 3. März 2024
mit dem **Marokko Stampeters**
kulturOFFENSIVE - Kooperation
Kommunalzentrum, 11 Uhr

Heuriger bei Fam. Kainz in Kleinzwettl
8. März u. 9. März 2024 ab 17 Uhr
10. März 2024 ab 15 Uhr

Veranstaltungskalender 2024 auch Online auf www.gastern.gv.at

Kindersachenbazar, 9. März 2024
VP Gastern und Elternverein VS
Kommunalzentrum, 9 Uhr

Musikantentreffen, 10. März 2024
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Heuriger bei Fam. Kainz in Kleinzwettl
15. März u. 16. März 2024 ab 17 Uhr
17. März 2024 ab 15 Uhr

Heurigennachmittag, 18. März 2024
NÖs Senioren, Ortsgruppe Gastern
bei Familie Kainz in Kleinzwettl, 14 Uhr

Schmankerl Buffet, 31. März 2024
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

11. Jänner 2024

1. Februar 2024

7. März 2024

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde
Gastern um 11:15 Uhr

Komm & hör uns zu!

PRÄSENTATION

CHOR PROJEKT

HEILIGE MESSE
28.1.24

Lieder aus "Sister Act"
und andere Gospels

Im Rahmen einer Messe
in der Pfarrkirche
Gastern
28. Jänner 2024, 9:30h

Wir freuen uns auf dich!

by Singgemeinschaft Gastern - Infos unter 0660/3852004 Haidl Michaela

Seniorenweihnachtsfeier 2023

Die Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren und Pensionistinnen und Pensionisten der Marktgemeinde Gastern wurde am 23. November von Darbietungen der Musikschule, der Volksschule und von der Singgemeinschaft Gastern umrahmt.

Durch das Programm führte Rainer Winkelbauer. Bürgermeister Roland Datler berichtete über das Gemeindegeschehen im Jahr 2023 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2024. Bundesrätin Viktoria Hutter bezog in ihren Worten Stellung zu aktuellen Themen. Margareta Korherr rundete das Programm mit Gedichten ab. Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek fand besinnliche Worte zur Adventzeit. Zum Abschluss stellten sich alle Protagonisten zu einem Gruppenfoto auf die weihnachtlich geschmückte Bühne.

Foto: privat



HIER KÖNNTE SICH IHRE WERBEEINSCHALTUNG BEFINDEN!

Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie mit unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at Kontakt auf.



Essen Trinken Feiern

Die FF Frühwärts

lädt Sie zu **Punsch, Kinderpunsch, Glühwein**
und anderen leckeren Getränken
recht herzlich ein.

Wann: Freitag, 29.12.2023 ab 16 Uhr

Wo: beim alten Feuerwehrhaus

Die Kammeraden der Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch!

Abfluß adé!

Im Thayaland soll das Regenwasser künftig besser genutzt werden

Im Thayaland bricht eine neue Zeit an. Die erste Wasserbehaltersregion in Österreich nimmt Form und Gestalt an. Bei der Vorstandssitzung des Zukunftsraumes Thayaland am 9. November 2023 votierten alle Gemeinden des Thayalandes einstimmig für das Vorhaben, das Regenwasser besser für unseren Wasserhaushalt einzusetzen. Das umfasst sowohl die Erhöhung des Grundwasserspiegels durch Versickerung, vermehrte Möglichkeiten der Regenwassernutzung (Toilettenspülung, Bewässerung, Reinigung usw.) und das Sammeln von Wasser für Tümpel und Biotope. Dazu wollen die Gemeinden ein eigenes Förderprogramm für die in der Region ansässigen Bewohnerinnen und Bewohner auflegen.

„Wir denken bereits an einen vielfältigen Stufen- und Maßnahmenplan, um das Regenwasser bei uns länger zu behalten oder besser zu nutzen.“ freut sich Obmann Bgm Ing. Eduard Köck und verweist gleichzeitig auch auf die Möglichkeit in der neuen LEADER-Region Thayaland Projekte dazu einzureichen. KLAR!-Manager Martin Schrammel MA BSc. bestärkt dies in seinem Bemühen für die Region eine weitere Klimawandelanpassungs-Maßnahme präsentieren zu dürfen **„Dies stellt einen Meilenstein in der Region dar, wir können damit beispielgebend für ganz Österreich wirken“.**

Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie vorerst auf der Homepage des Zukunftsraumes Thayaland und später auch bei ihren Gemeindeämtern.

Siehe www.thayaland.at/regenwasserfoerderung

Verein Zukunftsraum Thayaland

Lagerhausstraße 4

A-3843 Dobersberg

02843/26 135

office@thayaland.at

www.thayaland.at

Vlnr.: KLAR!-Manager Martin Schrammel MA BSc., Obmann des Zukunftsraumes Thayaland - Bgm. Ing. Eduard Köck, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, BR Viktoria Hutter (Copyright: Zukunftsraum Thayaland)







WEIL IHRE PFLEGEAUSBILDUNG ZÄHLT

Gesundheits- und Krankenpflege in Horn studieren

„Vom Kinderwunsch bis zum Lebensende – begleiten Sie Ihre Mitmenschen auf deren Lebensweg. Dabei können Sie Menschen aktiv in außerordentlichen Lebenssituationen unterstützen, sich eine bessere Gesundheitsförderung zum Ziel setzen, beraten, erforschen, entwickeln und später sogar Teams führen oder lehren. Die Werkzeuge dazu erhalten Sie in unserem Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege.“

Prof.(FH) Markus Golla, MScN, BScN / Institutsleiter Pflegewissenschaft

Pflegestudium am Standort Horn

➤ ab März 2024

➤ mit und ohne Matura



Bewirb dich jetzt.

www.imc.ac.at

IMC. It's all in me.

**Folgenden Brautpaaren wünschen wir
alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg:**

| | | |
|--------------------------------|---|----------------------------------|
| Olga Rehakova, Schrems | - | Martin Immervoll, Gastern |
| Manuela Zwinz, Gastern | - | Ing. Harald Winkelbauer, Gastern |
| Marlene Winkelbauer, Frühwärts | - | Hans-Christian Friedl, Wien |
| Viktoria Mayer, Groß-Radischen | - | Michael Müllner, Weissenbach |
| Bianca Ebert, Ruders | - | Patrick Eggenberger, Ruders |
| Anna Koller, Immenschlag | - | Florian Marischka, Immenschlag |
| Janine Schmitmaier, Gastern | - | Dominik Dimmel, Gastern |
| Nicole Kreuzer, Ruders | - | Gregor Pieringer, Ruders |
| Melanie Hirschmann, Gastern | - | Jakob Jenšac, Podrain |

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt folgender Kinder:

| | | |
|----------------------|-------------|------------|
| Sabrina Schmalzbauer | Grünau | 16.01.2023 |
| Fabian Kühn | Frühwärts | 03.03.2023 |
| Helena Panzer | Kleinzwettl | 22.03.2023 |
| Lio Litschauer | Gastern | 28.04.2023 |
| Lukas Haidl | Immenschlag | 03.08.2023 |
| Marie Kovač | Gastern | 20.08.2023 |
| Alina Adam | Frühwärts | 23.09.2023 |
| Valerie Dimmel | Gastern | 01.11.2023 |
| Matthias Schandl | Kleinzwettl | 03.12.2023 |

Wir trauern um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger:

| | | | |
|----------------------|-------------------|------------|--------------------|
| Hilda Bauer | Weissenbach | 18.12.2022 | im 84. Lebensjahr |
| Aloisia Kainz | ehem. Kleinzwettl | 03.01.2023 | im 101. Lebensjahr |
| Frieda Bauer | Kleinzwettl | 16.02.2023 | im 84. Lebensjahr |
| Ewald Weisgram | Frühwärts | 08.04.2023 | im 95. Lebensjahr |
| Hedwig Kainz | Kleinzwettl | 19.04.2023 | im 92. Lebensjahr |
| Elisabeth Litschauer | Gastern | 01.07.2023 | im 87. Lebensjahr |
| Franz Wais | Frühwärts | 09.07.2023 | im 91. Lebensjahr |
| Maria Hartl | Frühwärts | 15.07.2023 | im 87. Lebensjahr |
| Johann Mayer | Gastern | 01.08.2023 | im 76. Lebensjahr |
| Helga Litschauer | Weissenbach | 16.11.2023 | im 61. Lebensjahr |
| Franz Dangel | Frühwärts | 27.11.2023 | im 70. Lebensjahr |
| Herbert Bartl | Gastern | 08.12.2023 | im 67. Lebensjahr |

■■■ Jubiläen 2023 ■■■

den 80. Geburtstag feierten:

| | |
|---------------------|-------------|
| Rosina Eggenhofer | Garolden |
| Helmut Altmann | Ruders |
| Franz Datler | Grünau |
| Walter Schweichhart | Gastern |
| Maria Gruber | Kleinmotten |
| Otmar Strohmayer | Frühwärts |
| Heinrich Körner | Frühwärts |
| Annemarie Altmann | Ruders |
| Hannelore Kainz | Frühwärts |
| Alfred Gratzl | Gastern |
| Gerald Tiltscher | Garolden |
| Maria Steiner | Gastern |

den 85. Geburtstag feierten:

| | |
|--------------------|-------------|
| Franz Pieringer | Gastern |
| Ernestine Loidolt | Garolden |
| Hermine Kahler | Weissenbach |
| Hedwig Winkelbauer | Weissenbach |
| Erna Mittermair | Gastern |
| Otto Miksch | Gastern |
| Maria Deutschmann | Wiesmaden |
| Maria Bäck | Garolden |
| Alfred Fida | Gastern |

den 90. Geburtstag feierten:

| | |
|----------------------|-----------|
| Franz Wais | Frühwärts |
| Theresia Winkelbauer | Grünau |
| Helga Seidler | Wiesmaden |
| Johann Christ | Ruders |

Goldene Hochzeit feierten:

| | |
|--------------------------------|----------|
| Roswitha und Franz Hitz | Gastern |
| Henriette und Karl Widhalm | Gastern |
| Elisabeth und Herbert Habisohn | Garolden |
| Elisabeth und Eduard Forstner | Garolden |

Diamantene Hochzeit feierten:

| | |
|----------------------------|---------|
| Monika und Herbert Müllner | Gastern |
| Hilda und Alois Pelz | Grünau |

Ausgabe Friedenslicht

24. Dezember 2023 | ab 11 Uhr | am Kleinzwettler Pferdehof

Für ein gemütliches Beisammensein ist mit warmen Getränken bestens gesorgt.

Der Kleinzwettler Reit- und Fahrverein wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr.



Frohe
Weihnachten



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.



© Max Stiglbauer

Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist. Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern ein überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Im eigenen Garten sollte man vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, die natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Gemeinschaft, Geschichten und Gemütlichkeit: Nachbarschaftshilfe Plus präsentiert Erzählcafés

Nachbarschaftshilfe Plus hat alle Erwartungen übertroffen und startet das Jahr 2024 mit einer besonderen Neuigkeit: Die Einführung von Erzählcafés, die einmal im Monat stattfinden werden. Dieses neue Angebot ist eine natürliche Erweiterung des erfolgreichen Projekts „Nachbarschaftshilfe Plus“, das vom Verein „Mitanaunda“ seit 2021 getragen wird.

Seit Dezember 2021 wird das Projekt in den Gemeinden Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag und Litschau erfolgreich umgesetzt. Bis September 2023 haben engagierte Ehrenamtliche über 2.300 Dienste durchgeführt, dabei mehr als 3.300 Stunden aufgewendet und beeindruckende 21.000 Kilometer zurückgelegt. Diese Zahlen unterstreichen den immensen Nutzen und die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinschaft.

Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stehen jedoch nicht nur statistische Daten, sondern vor allem Menschen mit ihren einzigartigen Geschichten. Die Klienten und Klientinnen, die durch „Nachbarschaftshilfe Plus“ Unterstützung erhalten, haben die Sicherheit, weiterhin in ihrer Gemeinde zu leben, selbst wenn sie allein sind. „Ohne Nachbarschaftshilfe Plus könnte ich nicht mehr in der Gemeinde wohnen, sondern müsste in ein Altersheim“, erklärt eine dankbare alleinlebende Klientin.

Auch die Ehrenamtlichen erfahren in diesen Begegnungen eine tiefe Befriedigung. Der Austausch und die Unterstützung ihrer Mitmenschen bereichern nicht nur den Alltag der Klienten, sondern auch das Leben derjenigen, die helfen. Es sind diese Begegnungen, der Dialog und die Gemeinschaft, die sowohl für Klienten als auch für Ehrenamtliche eine Bereicherung darstellen.

Nachbarschaftshilfe Plus greift diesen Wunsch nach Austausch und Begegnung auf und organisiert ab 2024 die Erzählcafés. In entspannter Atmosphäre können Menschen jeden Alters ihre Geschichten teilen, zuhören und sich miteinander verbinden. Besonders über 80-Jährige werden eingeladen Fotos von Früher mitzunehmen und über diese zu erzählen. Die Erzählcafés finden einmal im Monat in einer anderen KG statt und sind für alle offen.

Der erste Termin in unserer Gemeinde ist am **Mittwoch, den 17. Jänner 2024 ab 9 Uhr in Irmis Café.**

Nachbarschaftshilfe Plus lädt alle herzlich ein, an den Erzählcafés teilzunehmen und sich über das Leben früher und heute auszutauschen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den faszinierenden Erzählungen ihrer Nachbarn überraschen.

Für weitere Informationen über die Erzählcafés und andere Aktivitäten von Nachbarschaftshilfe Plus kontaktieren Sie bitte:



Claudia Graussam

0677 / 640 093 11

gastern@nhplus-nord.at

www.nhplus-nord.at

Mo-Fr von 08:00-11:00 Uhr
telefonisch erreichbar

- Architektur
- Projektplanung

- Betonbau
- Rohbau



www.scheidl.co.at

- Wohnbau
- Einfamilienhausbau
- Betriebsbauten
- Landwirtschaftliche Bauten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten!



Bridge lernen
Bridge spielen



Schnupperabend Bridge

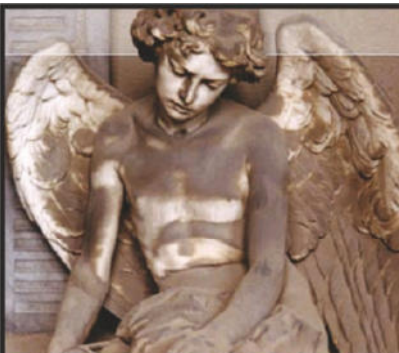


Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2024** das Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im Fit, Moritz Schadek-Gasse 59 in **Waidhofen/Thaya**.



Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.

Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57;
wd@arch-litschauer.at; bei Werner Damberger;
Infos unter: www.bridgeaustria.at



BESTATTUNG Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle: Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis

Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com

www.bestattung-waldviertel.at



Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere **professionelle Hilfe, Kompetenz und Erfahrung**, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen

je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urnen-aufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67



Geschäftsführer Roland Köck, Franz Köck und Manuel Schrefel

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten:

Vitis - Schwarzenau - Echsenbach - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Dobersberg - Thaya - Kautzen - Gastern - Groß Siegharts - Raabs/Thaya - Pfaffenschlag - Waidhofen/Thaya Land & Stadt - Windigsteig - Hoheneich - Großdietmanns - Waldenstein - Sallingstadt - Schweigggers - Jagenbach - Zwettl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.

■■■ Kindergarten ■■■

Am 9. November feierten die **Kindergartenkinder** in der Kirche das **Martinsfest**. Beim **Laternenumzug** auf dem Weg zur Kirche wurden sie „vom Hl. Martin auf dem Pferd“ begleitet. Nochmal ein herzliches Dankeschön an Karin Kanzian, welche gemeinsam mit ihrem Pferd Stanislaus die Rolle übernahm. Nach der Andacht gab es noch ein Martinsbuffet zum gemütlichen Ausklang im Pfarrstadl. Die freien Spenden kamen dem Kindergarten für neues Spiel- und Fördermaterial zu Gute.

Foto: Kindergarten



Frohe Weihnachten
& EIN GUTES NEUES JAHR



wünscht das Team vom
Dorfladen Gastern

**JETZT
VORBESTELLEN**

Entdecke eine Vielzahl neuer, köstlicher Kreationen. Unsere Priorität ist es, das Beste anzubieten und deine kulinarischen Wünsche zu erfüllen.



**Zögere nicht und kontaktiere uns noch heute,
um deine Bestellung aufzugeben.**

☎ 02864 20002

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„**Netzwerk Familie**“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ 0676/85870 34522



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



VORSORGENMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

FrüheHILFEN



Fotografie: © Philipp Hochbart

www.noetutgut.at/netzwerk-familie



WIR MACHT'S MÖGLICH.

info.32904@rbtt.at | 02842/506-9020 | www.rbtt.at

Raiffeisenbank
im Thayatal



WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Weihnachten - eine gute Gelegenheit, um innezuhalten und wieder Kraft für neue Taten zu schöpfen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine schöne, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2024!

Klaus Winkelbauer,
Wolfgang Mößlacher & Marina Böhm



■■■ Kindergarten ■■■

#MeterWeiteStraße - Straßenmal-Aktion für junge Menschen

Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, sollen in der Mobilitätswoche statt grauem Beton und Asphalt Malereien die Straßenflächen zu einer schöneren, sichereren und zukunftsfiten Umgebung machen.

Der NÖ-Landeskindergarten GASTERN nahm an dieser Aktion teil. Mit viel Freude am kreativen Tun wurde die Straße vor dem Kindergarten bunt bemalt.

Zweck ist es den Straßenverkehr vor der Bildungseinrichtung sicherer zu machen und ein Bewusstsein für Rücksicht im Verkehr zu erlangen.



Fotos: Kindergarten

Kartoffelgraben

Kartoffeln sind als Speise bei den Kindern immer sehr beliebt, egal ob als Suppe, Püree, Pommes oder Kartoffelknödel. Familie Dangl lud die Kinder heuer wieder zum Kartoffel ausgraben ein. An einem sonnigen Vormittag ging der ganze Kindergarten aufs Feld und erntete Kartoffeln, welche anschließend bei der Jause sofort verkocht und verkostet wurden. Dabei hatten die Kinder riesigen Spaß beim Einsammeln und erfuhren Wissenswertes zum Thema Kartoffel.



PRO PET AUSTRIA

Wir suchen engagierte **Mitarbeiter/innen**,
die am Wachstum unseres
erfolgreichen Unternehmens mitwirken:

Einkäufer/in (Vollzeit, Gleitzeit)

Unsere Aufgabenstellung:

- Verantwortung über den operativen Einkauf in ganz Europa
- Mitgestaltung des strategischen Einkaufs
- Verhandlung von Rahmenverträgen
- Durchführung von Lieferantengesprächen, Lieferantensourcing und -verhandlungen
- Übernahme eines selbstständigen Verantwortungsbereiches
- Dokumentenmanagement und Datenpflege
- Eigenständige Reklamationsabwicklung

Mitarbeiter/in für Reinigungstätigkeiten (Voll- oder Teilzeit, Gleitzeit)

Unsere Aufgabenstellung:

- Reinigung der Produktionsräume (keine Anlagenreinigung) und Mitarbeiterbereiche laut Reinigungsplänen

Abteilungsleiter/in in der Produktion (Vollzeit, Gleitzeit)

Unsere Aufgabenstellung:

- Leitung / Führungsverantwortung eines 3 Schicht Produktionsteam – bis zu ca. 200 Mitarbeiter
- direktes Führen von Schichtleitern und Teamleitern in Zusammenarbeit mit der Produktionsleitung
- Unterstützung der Produktionsplanung, Überwachung sowie bei der Steuerung der Abläufe
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung des Produktionsprozesses
- Selbstständige Planung der notwendigen Personalressourcen zur Erfüllung der Bedarfe

Techniker/in für Produktionsmaschinen

(Vollzeit, 3-Schicht)

Unsere Aufgabenstellung:

- Eigenständige Reparaturen, regelmäßige Servicearbeiten und Wartungen an Maschinen und Produktionsanlagen
- Technische Unterstützung der Produktionsmitarbeiter (bei Maschinenausfällen, Rüstarbeiten, Einstellungen)

Ihre Chance:

- Entfaltungsmöglichkeiten in einem modernen Unternehmen
- Abwechslungsreiche Aufgabengebiete mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Familiäres Betriebsklima
- vielseitige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

PRO PET AUSTRIA
GOES SOCIAL MEDIA



Die Einstufung erfolgt lt. Kollektiv des Mühlen- und Mischfuttergewerbe. Einkäufer/in, Abteilungsleiter/in Produktion: Das tatsächliche Gehalt liegt je nach Qualifikation und Berufserfahrung deutlich über dem kollektivvertraglichen Mindestgehalt.

Techniker/in: € 2.852 brutto bzw. € 3.176 brutto (inkl. Annahme von 40 Stunden Nachtschichtzulage. Die Nachtschichtzulagen werden nach Aufwand abgerechnet. Reinigung: € 2.085 brutto (auf Vollzeitbasis)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf:

PRO PET AUSTRIA Heimtiernahrung GmbH
z.Hd. Frau Mag. Sarah Koller, Waidhofner Straße 1, 3852 Gastern
Tel: +43 2864 2545 301, E-Mail: bewerbung.propet@propartner.at

www.propet-austria.com

innovativ
kompetent
verlässlich
privat

Pilotprojekt School of Joy in der Volks- und Mittelschule Kautzen

Mit diesem Schuljahr startete die Volks- und Mittelschule Kautzen ein ganz besonderes Pilotprojekt – die School of Joy. Die School of Joy ist ein Online-Programm, das für mehr Freude und Leichtigkeit im (schulischen) Alltag der SchülerInnen sorgen soll. Durch Sponsoring verschiedener wirtschaftlicher Betriebe rund um Kautzen wird dies finanziert. 14-tägig gibt es für die Lehrpersonen und Kinder Videos mit Meditationen, Übungen und wertvollen Inputs, die die Kinder begleiten, stärken und fördern sollen. Den Kindern werden Werkzeuge auf den Weg mitgegeben, um ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, sich zu entfalten und mit schwierigen Situationen leichter umgehen zu können. So erschaffen sich die Kinder beispielsweise einen Kraftplatz im Kopf, der ihnen helfen soll, innerlich ausgeglichener zu sein und mit den stetig steigenden Anforderungen des Lebens besser umgehen zu können.

„Innerlich ausgeglichene und stabile Kids lernen leicht und gut und gehen mit Vertrauen in die Zukunft, auch wenn sie nicht wissen, wie diese sein wird“ – das ist die Hypothese von Dr. Gundl Kutschera, der Pionierin von School of Joy. Gundl Kutschera ist unter anderem Psychologin, Coach und Autorin und erforscht seit über 40 Jahren gemeinsam mit ihrem Team die Voraussetzungen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben.

„Die Volks- und Mittelschule Kautzen freut sich, Pilotschule dieses einzigartigen Projektes zu sein und besonders schön ist, dass von unseren Lehrerinnen und Lehrern bereits erste Erfolge entdeckt werden konnten“, so Schulleiterin Helga Popp.

Herzensbildung, Stärkenförderung, Persönlichkeitsbildung, Coaching, Resilienz, Eigenverantwortung – all das sind Begriffe, die die School of Joy beschreiben. Dr. Kutscheras Traum ist es, die School of Joy für alle Schulen durch Unterstützung der Wirtschaft zugänglich zu machen. Damit jedes Kind, egal mit welchem sozialen Hintergrund, die Chance hat, ein glücklicher, gestärkter, zufriedener Mensch zu sein.



Vorne auf dem Bild: Hanna Neuditschko, Julia Philipisky, Enzo Danzinger, Elias Österreicher, Lukas Lieb, Hanna Datler

Foto: Volks- und Mittelschule Kautzen



©<https://resonanz-valley.org/school-of-joy/>



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern,
Ehrenmitgliedern, unterstützenden Mitgliedern
sowie Freunden der Singgemeinschaft Gastern

**ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise ihrer Lieben**

der Vorstand der
Singgemeinschaft Gastern

Du möchtest gerne bei uns mitsingen oder
uns finanziell unterstützen?

Dann schreib uns: sing.gastern@gmx.at
Wir freuen uns auf dich!



JAHRES-RÜCKBLICK 2023

Wieder mal ist ein Jahr um!

Unsere Kampfmannschaft konnte die Saison 2022/2023 im Frühjahr mit dem hervorragenden 2. Platz abschließen und steht jetzt in der Halbsaison 2023/2024 auf dem 4. Platz mit nur 4 Punkte Rückstand auf den Ersten. Also ist die Ausgangsposition für die zweite Hälfte der Saison sehr gut. Die Reservemannschaft hält sich im Mittelfeld und unsere Jugend U9, U10, U13 und U15 ist auch ganz gut unterwegs.



Unsere Veranstaltungen – Karneval-Clubbing, Zankerlschnapsen, Sumsi-Cup, Sportlerfest mit Motorrad-Treffen, Leim's Kabarett am Sportplatz und die Halloween-Wanderungen sind geschafft.

Und nach dem Adventmarkt und der Jahreshauptversammlung am 15.12.2023 geht's mal in die „Winterruhe“ – fast 😊.

Viele Freiwillige für viel Arbeit und viel Freude wenn's dann klappt und schon jetzt wieder viele Ideen fürs nächste Jahr – es wird sicher nicht „fad“ am Fußballplatz.

Und somit wollen wir uns wieder mal bei allen freiwilligen Helfern, den Mitgliedern, den Fans und dem Fan-Club, den Sponsoren und der Gemeinde Gastern für Ihre Unterstützung danken.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachten und ein vor allem gesundes Neues Jahr.

Doppelte Premiere beim zweiten Projektmarathonwochenende in Gastern

Sowohl für die Volkstanzgruppe, als auch für die Gemeinde Gastern hieß es am Freitag, 22. September 2023 zum ersten Mal: **42,195 Stunden Zeit für die Umsetzung eures Projekts – Spiel & Tanz – Gastern kanns!**

Der Bürgermeister der Gemeinde Gastern, Roland Datler und der Geschäftsführende Gemeinderat Michael Meier, übergaben gemeinsam mit Landjugend Landesbeirätin Sabine Pfeisinger das Projekt an den Obmann der Volkstanzgruppe Florian Brunner.

„Baut den Spielturm beim Kindergarten ab und errichtet einen neuen – lasst die Farben spielen!“ so die Anleitung. Gesagt – getan! „Des homma jo glei“ war der allgemeine Tenor.

Nach ersten Abbauarbeiten und einer ausführlichen Lagebesprechung noch am Freitagabend, starteten die Mitglieder der Volkstanzgruppe am Samstag so richtig durch. Die neuen Holzelemente für den Spielturm wurden geholt, Farben und Werkzeug besorgt. Dann zu Mittag die Ernüchterung, so einfach wie anfangs gedacht, sollte es doch nicht werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an Besucherinnen und Besucher, die während den Arbeiten vorbeigeschaut und diverse Erfrischungen und Stärkungen gebracht haben“, bedankt sich Obmann Florian Brunner für die Unterstützung der Bevölkerung, allen voran beim Bürgermeister von Gastern Roland Datler und dem Geschäftsführenden Gemeinderat Michael Meier. Auch die Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais sowie zwei Vertreterinnen der Raiffeisenbank im Thayatal überzeugten sich ebenfalls von den Baufortschritten. Bürgermeister Roland Datler ist begeistert von der Motivation und dem Zusammenhalt der Gruppe: „Ihr wart von Anfang an voll bei der Sache und habt wirklich bis zur letzten Sekunde alles gegeben, und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.“ Auch Sabine Pfeisinger, Landesbeirätin der Landjugend Niederösterreich ist stolz: „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich Jugendliche ein ganzes Wochenende Zeit nehmen und ein gemeinnütziges Projekt auf die Beine stellen. Ihr wart heuer das erste Mal beim Projektmarathon dabei und ich bin mir sicher, dass wird ein richtig gutes Ergebnis bei der Prämierung am Tag der Landjugend nächstes Jahr.“

Als persönliche Zusatzaufgabe hat die Volkstanzgruppe Waidhofen/Thaya noch die Kindergartenkinder eingeladen, den Sonntagvormittag gemeinsam zu verbringen und bei der Präsentation einen Tanz aufzuführen.

BR Viktoria Hutter und Florian Brunner
Volkstanzgruppe Waidhofen/Thaya



Fotorechte: Landjugend Volkstanzgruppe Bezirk Waidhofen/Thaya

links hinten: GGR Michael Meier, Bgm. Roland Datler, Vbgm. Franz Winkelbauer, Holzbau-Meister Ing. Jürgen Eggenberger, Michael Hutter, Reinhard Habisohn, Klaus Lidek, Markus Bartl, Marcel Litschauer;
mittlere Reihe: Landesbeirätin Landjugend NÖ - Sabine Pfeisinger, Laura Exl, Jasmin Scherzer, Raiffeisenbank im Thayatal - Iris Höbinger, Bezirksbauernkammerobmann - Christoph Kadrnoschka;
erste Reihe: Philipp Loydolt, Obmann Florian Brunner, Bundesrätin Viktoria Hutter, Andreas Traxler

Weihnachts- und Ehrungsfeier des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya

Am 24.11., genau ein Monat vor Weihnachten lud das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya zur Weihnachts- und Ehrungsfeier im festlich geschmückten Stadtsaal.

Mit einer Begrüßung der zahlreich erschienen Ehrengäste und einem Jahresrückblick eröffnete Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger den festlichen Abend. Insgesamt 532 Mitarbeiter hat die Bezirksstelle, darunter 17 Berufliche, so viele wie noch nie. Bei über 23.000 Einsätzen wurden mehr als eine Million Kilometer zurückgelegt. Besondere Highlights dieses Jahres waren die Gründung einer dritten Jugendgruppe, sowie der gelungene Neustart des Waidhofner Volksfestes nach dreijähriger Corona-Pause. Die Traditionsveranstaltung soll auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden. Darüber hinaus wurde am Gebäude der Bezirksstelle Hand angelegt. So wurde das mittlerweile 15 Jahre alte Rot-Kreuz Haus neu ausgemalt und die Umstellung des Heizsystems von Gas auf Fernwärme in die Wege geleitet.

Nach den Dankes- und Gratulationsadressen von Bürgermeister Ramharter, Bezirkshauptfrau Mag. Manuela Herzog und Bundesrätin Viktoria Hutter sowie des Vizepräsidenten des Landesverbandes NÖ des Roten Kreuzes Hans Ebner wurden Beförderungen vorgenommen sowie Auszeichnungen des Landes Niederösterreich und des Roten Kreuzes verliehen. Besonders hervorzuheben sind die goldenen Verdienstmedaillen an den bisherigen Fachbereichsleiter Ausbildung Wolfgang Kasses, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko und Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer. Wolfgang Kasses geht mit Ende November nach 40 jähriger Tätigkeit in Pension, wird aber weiterhin als freiwilliger Mitarbeiter dem Roten Kreuz erhalten bleiben.

Es gratulierten: Bürgermeister Josef Ramharter, BH Mag. Manuela Herzog, BR Viktoria Hutter, Vizepräsident Rotes Kreuz NÖ Hans Ebner, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Schleritzko, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda und Kolonnenkommandant Erich Pichl

Aus der Marktgemeinde Gastern wurden folgende Personen geehrt: Elisabeth Dimmel - Dienstjahrabzeichen in Gold 20 Jahre und Alfred Wagner- Beförderung zum Haupthelfer

Foto: Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya



BERUFUNG KINDERBETREUUNG
„WEIL ES [mir] WICHTIG IST“

Werden Sie jetzt Tagesmutter/Tagesvater!

Absolvieren Sie unsere Top-Ausbildung mit Praxisnähe und bieten Sie eine pädagogisch wertvolle Betreuung mit Familienanschluss in Ihrer Region an!

- sinnstiftende Tätigkeit
- ideal für Quereinsteiger*innen
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Austausch & fachliches Know-How

**Jänner 2024:
Kursstart an
drei Standorten
in NÖ!**

www.no.e.hilfswerkakademie.at

STARTE DEIN BUSINESS
WERDE MOMPREENEUR

Jetzt zur Tagesmutter-Ausbildung anmelden!
Quereinsteigerinnen herzlich willkommen.

Arbeite als selbstständige Tagesmutter bei dir zuhause mit einem starken Business-Partner an deiner Seite.

- sinnstiftende Tätigkeit
- flexible Arbeitszeit-Einteilung
- praxisnahe Aus- & Weiterbildung

**Jänner 2024:
Kursstart an
drei Standorten
in NÖ!**

www.no.e.hilfswerkakademie.at

■■■ Volksschule Gastern ■■■

Bäuerinnen im Klassenzimmer

Bundesrätin Viktoria Hutter und Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel waren am 23. Oktober 2023 zu Gast in der Volksschule Gastern. Sie erzählten den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Schulstufe viel Interessantes über die bäuerliche Arbeit und über deren Produkte. Da auf den heimischen Feldern gerade die Kürbisernte im Laufen bzw. teilweise schon abgeschlossen ist, brachten sie für die Kinder Kürbiskerne und Kürbiskuchen zum Verkosten mit. Ausgehöhlte und hübsch verzierte Kürbisse durften natürlich auch nicht fehlen. Milch, Milchprodukte und Eier rundeten das mitgebrachte Sortiment ab.

Foto: Volksschule



Auf dem Foto: Viktoria Hutter und Elisabeth Hummel mit Matthias Dangl, Adrian und Larissa Hager, Louis Hatz, Levi Kaufmann, Nicholas Kretschmer, Marcel Kugler, Fabio Mayer, Luca Miksch, Fabio Moldaschl, Rafael Weinstabl, Frieda und Maria Brinnich, Emma Dangl, Malena Dangl, Sarah Graussam, Leonie Immervoll, Amelie Liepold, Sarah Müller, Nina Prober, Lea Schlosser, Antonia Traxler und Lena Wendl.

„Ein Haus wird gebaut
aber ein Zuhause
wird geformt.“

Hazrat Inayat Khan,
1882 - 1927




Tischlerei Ableidinger

Inspirationen

in jedem wohnraum

3852 Ruders 15 • +43 (0) 2864/2417

www.inspirationen.eu

STEINER DACH

Dachdeckerei – Spenglerei – Baustoffe



Bleiben Sie gesund!

Wir wünschen einen erholsamen Jahresausklang und bedanken uns bei allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern.



Raiffeisenbank
im Thayatal



75 €
**VORSORGE-
BONUS*** BIS
31.01.2024

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.

NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER
UNSERER FILIALEN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)



**GESUNDES
GASTERN**



Fit mit Martina

- Ein abwechslungsreiches Stundenprogramm mit dem eigenen Körpergewicht sowie mit Kleingeräten (Kurzhandeln, Bälle, Stepper..)

Ziel:

- Dem Muskelschwund (1% jährlich) entgegenwirken
- Herz-/Kreislaufsystem und Immunsystem stärken
- Aufrechterhaltung/Förderung der Beweglichkeit
- Ausgleich zum beruflichen Alltag schaffen



Wann & Wo:

Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr

Im Turnsaal der Volksschule Gastern

Einstieg jederzeit möglich. Die Einheiten finden das ganze Schuljahr 2023/24 statt.

Kosten pro 10er Block: € 60,00

Bitte um Anmeldung telefonisch oder per What's App bei:



Martina Schwarz, Tel. 0676/7202029

(Staatlich geprüfte Übungsleiterin für Funktionelles Training, Fitnesstrainer B-Lizenz i.A., Trailrunningguide, Ernährungscoach)

SENaktiv-Sicher im Alter bewegen

Im Frühling startete in der Gemeinde Gastern gemeinsam mit der ÖGK ein 12 wöchiger Bewegungskurs für die Generation 60+, indem es vorrangig um die Sturzvorbeugung ging. Das Projekt wurde mit 50 Teilnehmern sehr gut angenommen. Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts, der Kraft und der Beweglichkeit waren inhaltliche Schwerpunkte. Natürlich hatten wir auch Spaß beim gemeinsamen Walken und Einkehren.



VORSCHAU BEWEGUNGSKUS 2024

Bewegung und Yoga für Senioren

- Termine: wöchentlich ab 22.1.
- Zeit: 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr
- Wochentag: Montag
- Ort: 3852 Gastern, Turnsaal der Volksschule
- Kosten € 44,- für 8 Einheiten
- Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 Personen

GESUNDES
GASTERN



Anmeldung
Martina Steiner
0664 1624355



Jahresbericht 2023 der Ortsgruppe Kautzen des NÖ Imkerverbandes

Die Ortsgruppe Kautzen des NÖ Imkerverbandes (Mitgliedsgemeinden Kautzen und Gastern) besteht seit dem Jahr 1902 und ist nach der Mitgliederanzahl die größte Ortsgruppe im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Derzeit sind 26 Mitglieder beim Verein und diese betreuen insgesamt 130 Bienenvölker.

Nach einem eher milden Winter 2022/2023 und nur wenigen Völkerverlusten starteten wir mit einer Anfangs Mai verregneten Saison. Ab Mitte Mai konnten unsere Bienen dann fleißig Nektar sammeln, sodass schon Anfangs Juni der Blütenhonig geerntet werden konnte.

Nach dem Blütenhonig folgte der Blüten-Waldhonig, den wir Ende Juni Anfangs Juli schleuderten. Da es im Juli keinen starken Gewitterregen gab, waren wir sehr überrascht, dass es unseren Bienen möglich war mit sehr viel Fleiß noch einmal Blüten-Waldhonig zu sammeln. Dadurch konnten wir Ende Juli nochmal schleudern. Es war eine überaus erfolgreiche Honig Ernte. Anfang August endete das Bienenjahr und die Bienenvölker wurden auf den nächsten Winter vorbereitet, gefüttert und gegen die Varroamilbe behandelt.

Beim letzten Imkerstammtisch im Oktober im Gasthaus Blei in Kautzen wurden an folgende Mitglieder Ehrungen des NÖ Imkerverbandes überreicht:

Herrn Johann Pfabigan wurde für die langjährigen Verdienste im Vereinswesen und die 50jährige Mitgliedschaft beim NÖ Imkerverband die Bronzene Weippl-Medaille und Herrn Ernst Hörmann (ehemaliger Obmann) sowie Herrn Thomas Tischleritsch wurde zum 30jährigem Jubiläum das goldene Verbandabzeichen verliehen.



Namens der Ortsgruppe Kautzen möchte ich mich für die Treue bei unseren Honigkunden und den Marktgemeinden Kautzen und Gastern für die Unterstützung bedanken und wünsche Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Thomas Tischleritsch
Obmann



Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?



Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Wien – Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einziehungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz
War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen. Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen“, betont Hirschbeck.

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Hirschbeck.

Rückfragehinweis:

presse@gis.at

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS- REGELN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).
Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

[Nähere Informationen zum Thema Wolf](#) finden Sie hier:



■■■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■■■

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (Rufnummer 141) übernommen.
Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

| | | | |
|-------------------|-----------------------|-------------|--|
| 01.01.2024 | Dr. Gradwohl Andreas | 02847/4200 | Ludweis 63, 3762 Ludweis |
| 06.01.-07.01.2024 | Dr. Eisen Andrea | 02842/24179 | Hamernikgasse 3a/2/6, 3830 Waidhofen/Thaya |
| 13.01.2024 | Dr. Frank Angelika | 02842/54220 | Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Th. |
| 14.01.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 20.01.2024 | Dr. Waldmann Ute | 02842/53360 | Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya |
| 21.01.2024 | Dr. Thurner Norbert | 02864/2420 | Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen |
| 27.01.2024 | Dr. Neugebauer Rudolf | 02843/2224 | Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg |
| 28.01.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 03.02.2024 | Dr. Thurner Norbert | 02864/2420 | Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen |
| 04.02.2024 | Dr. Pallisch Angelika | 02847/40333 | Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts |
| 10.02.2024 | Dr. Neugebauer Rudolf | 02843/2224 | Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg |
| 11.02.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 17.02.2024 | Dr. Frank Angelika | 02842/54220 | Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Th. |
| 18.02.2024 | Dr. Eisen Andrea | 02842/24179 | Hamernikgasse 3a/2/6, 3830 Waidhofen/Thaya |
| 24.02.2024 | Dr. Brunner Markus | 02842/53418 | Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 25.02.2024 | Dr. Waldmann Ute | 02842/53360 | Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya |
| 02.03.2024 | Dr. Thurner Norbert | 02864/2420 | Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen |
| 03.03.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 09.03.2024 | Dr. Frank Angelika | 02842/54220 | Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen/Th. |
| 10.03.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 16.03.2024 | Dr. Brunner Markus | 02842/53418 | Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 17.03.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |
| 23.03.2024 | Dr. Eisen Andrea | 02842/24179 | Hamernikgasse 3a/2/6, 3830 Waidhofen/Thaya |
| 24.03.2024 | Dr. Eisen Andrea | 02842/24179 | Hamernikgasse 3a/2/6, 3830 Waidhofen/Thaya |
| 30.03.2024 | Dr. Thurner Norbert | 02864/2420 | Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen |
| 31.03.2024 | Dr. Höpfl Wolfgang | 02842/52212 | Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen/Th. |

■■■ Zahnarztnotdienst ■■■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

| | | | |
|-------------------|--|--------------|---|
| 01.01.2024 | DI Dr. med. Dent. Fietz Klaus | 02822/53568 | Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl |
| 06.01.-07.01.2024 | Dr. med. dent. Dr. rer. soc. oec. Griessnig Hubert | 02856/20466 | Breite Gasse 81, 3970 Weitra |
| 13.01.-14.01.2024 | Dr. med. univ. Bergmann Marlis | 02853/76520 | Schulgasse 1, 3943 Schrems |
| 20.01.-21.01.2024 | Dr. med. univ. Beer Thomas | 02842/52667 | Moritz-Schadek-G. 2, 3830 Waidhofen/Th. |
| 27.01.-28.01.2024 | Dr. med. dent. Zaidan Mohammad Basel | 02854 /61111 | Nr. 196, 3932 Kirchberg am Walde |
| 03.02.-04.02.2024 | Dr. med. univ. Weissinger Gertrude | 02828/8410 | Nr. 14, 3911 Rapottenstein |
| 10.02.-11.02.2024 | Dr. med. dent. Zaidan Mohammad Basel | 02854 /61111 | Nr. 196, 3932 Kirchberg am Walde |
| 17.02.-18.02.2024 | DI Dr. med. Dent. Fietz Klaus | 02822/53568 | Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl |
| 24.02.-25.02.2024 | Dr. med. univ. Fitz Thomas | 02842/52597 | Hauptplatz 4, 3830 Waidhofen/Th. |
| 02.03.-03.03.2024 | Dr. med. dent. Börner Alexandra | 02847/22210 | Schloßplatz 3, 3812 Groß-Siegharts |
| 09.03.-10.03.2024 | Dr. med. dent. Khemiri Veronika | 02849/27141 | Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau |
| 16.03.-17.03.2024 | Dr. med. dent. Börner Alexandra | 02847/22210 | Schloßplatz 3, 3812 Groß-Siegharts |
| 23.03.-24.03.2024 | MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael | 02852/51860 | Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich |
| 30.03.-31.03.2024 | Dr. med. dent. Zaidan Mohammad Basel | 02854 /61111 | Nr. 196, 3932 Kirchberg am Walde |

■■■ Apothekennotdienst ■■■

| | | | | | |
|-----------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
| 01.01. | Schrems | 03.02. - 04.02. | Schrems | 09.03. - 10.03. | Heidenreichstein |
| 06.01. - 07.01. | Heidenreichstein | 10.02. - 11.02. | Litschau | 16.03. - 17.03. | Schrems |
| 13.01. - 14.01. | Schrems | 17.02. - 18.02. | Heidenreichstein | 23.03. - 24.03. | Litschau |
| 20.01. - 21.01. | Litschau | 24.02. - 25.02. | Schrems | 30.03. - 31.03. | Heidenreichstein |
| 27.01. - 28.01. | Heidenreichstein | 02.03. - 03.03. | Litschau | | |

Waidhofen/Th. 1, Schwarzen Adler 02842/52574 - **Waidhofen/Th. 2**, hl. Hubertus 02842/53757 - **Litschau** 02865/278
Gr. Siegharts 02847/2419 - **Heidenreichstein** 02862/52228 - **Raabs/Thaya** 02846/236